



## Technische Daten:

Hauptrotordurchmesser A: 175 mm  
Hauptrotordurchmesser B: 175 mm  
Gesamtlänge: 180 mm

Antrieb: 2 x 1215er Motoren  
3,7V 400mAh Li-Po Antriebsakku  
Abfluggewicht: 57g (inkl. Akku)

Sender: WK-0405  
eingebauter Kreisel  
Empfänger: RX-412

Servos: Gewicht 3,5g / Geschwindigkeit: 0,11sec/60° (bei 4,8V) / Drehmoment: 0,30kg/cm (bei 4,8V) / Maße 17,5x6,5x21,5mm

## Eigenschaften:

- 1) Durch seinen Aufbau als Koaxial-Helikopter und seine geringe Baugröße ist der 5G6 der ideale Indoor-Helikopter.
- 2) 2 starke 1215er Motoren. für kraftvollen und stabilen Flug.
- 3) Hocheffiziente Micro-Servos der 3g-Klasse mit schneller Reaktionszeit.
- 4) Der Empfänger beinhaltet den einstellbaren Micro-Kreisel.
- 5) Die Flugzeit beträgt mit dem gelieferten 3,7V 400mAh Li-Po Akku 7-10 Minuten, je nach Flugstil.

# Inhalt

Einleitung .....	2
Sicherheitsanweisung .....	2
Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Sendereigenschaften .....	4
Belegung des Empfängers .....	6
Wechsel zwischen Mode I und II .....	6
Montage der Paddelgewichte .....	7
Akkubefestigung und Schwerpunkt .....	7
Taumelscheiben Einstellung .....	8
Montage der Rotorblätter .....	9
Flugfiguren .....	10

## Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung bevor Sie beginnen zu fliegen, damit sie alle Einstellungen richtig vornehmen können, und lange Spaß an Ihrem neuen Modellhubschrauber haben.

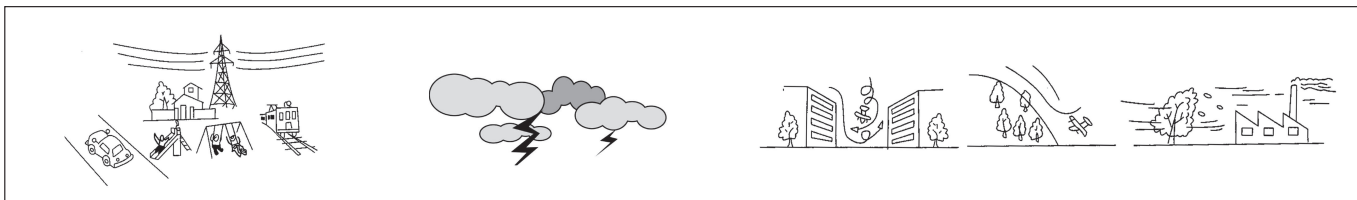
## Sicherheitshinweise

- 1) Dieser Hubschrauber ist kein Spielzeug. Für den Bau und insbesondere den anschließenden Betrieb sind Sachkenntnisse erforderlich. Fehler und Unachtsamkeiten beim Zusammenbau und dem anschließenden Betrieb können schwerwiegende Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Zusammenbau und Betrieb des Modells haben, wird auf diese Gefahren ausdrücklich hingewiesen und jegliche Haftung für Personen-, Sach- und sonstige Schäden ausgeschlossen.
- 2) Befolgen Sie genauestens die Montage- und Betriebsanleitung. Änderungen des Aufbaus und Nichteinhalten der Betriebsanleitung führen zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.
- 3) Auch vom vorschriftsmäßig aufgebauten Modell können Gefahren ausgehen. Greifen Sie niemals in sich drehend Rotorblätter und sonstige, offen liegende, sich bewegende Teile, da ansonsten schwerwiegende Verletzungen entstehen können.
- 4) Grundsätzlich hat sich jeder Modellflieger so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personen und Sachen sowie die Ordnung des Modellflugbetriebes nicht gefährdet oder gestört werden.
- 5) Verwenden Sie nur Akkus mit vorgeschriebener Zellenzahl und Kapazität. Bei zu hoher Zellenzahl kann der Elektromotor überlastet werden, durchbrennen, in Brand geraten und Funkstörungen verursachen. Die Rotorblätter bzw. die Schraubenaufhängung können reißen und die Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit in alle Richtungen wegfliegen. Bei zu geringer Zellenzahl ist ein störungsfreier Betrieb ebenfalls nicht möglich. Verwenden Sie immer voll geladene Akkus. Landen Sie das Modell rechtzeitig, bevor entladene Akkus zu Fehlfunktion oder unkontrolliertem Absturz führen können. Prüfen Sie vor jedem Flug die RC-Anlage auf korrekte Funktion. Ruderausschläge müssen z.B. in die richtige Richtung gehen. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Modells, dass der eingestellte Kanal wirklich nur von Ihnen genutzt wird. Achten Sie auf freie Start- und Landeflächen. Beobachten Sie das Modell im Flug ständig.
- 6) Lassen Sie den Motor nach jedem Flug ca. 10 Minuten abkühlen um ein durchbrennen zu verhindern.

## Vorsichtsmaßnahmen

- 1) Da der Helikopter mit einem Fernsteuersender bedient wird, ist es sehr wichtig, sich zu vergewissern, dass immer neue oder voll geladene Akkus verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht zu leer wird, sonst könnten Sie die Kontrolle über Ihren Helikopter verlieren.
- 2) Achten Sie darauf, dass keine der elektronischen Komponenten nass wird. Ansonsten könnte elektronischer Schaden daraus folgen.
- 3) Sie sollten vor jedem neuen Flugtag oder vor dem Erstflug mit einem neuen oder reparierten Modell einen Reichweitentest durchführen.
- 4) Wenn der Helikopter schmutzig wird, verwenden Sie keine Lösungsmittel, um ihn zu reinigen. Lösungsmittel beschädigen die Plastik- und Verbundteile.
- 5) Schalten Sie immer den Sender ein, bevor Sie den Flugakku einstecken und entfernen Sie den Flugakku dementsprechend immer, bevor Sie den Sender ausschalten.
- 6) Kürzen Sie niemals die Empfänger-Antenne, sonst könnten Sie während des Fluges die Kontrolle über Ihren Helikopter verlieren.
- 7) Vergewissern Sie sich, dass die Sender-Antenne komplett ausgefahren ist, während Sie den Helikopter fliegen und dass diese in den Himmel zeigt und nicht Richtung Boden. Ebenso sollte die Empfängerantenne ausgerollt werden und an der Kufe des Modells befestigt werden.

## Fliegen Sie nicht unter diesen Gegebenheiten



## Sendereigenschaften

Ergonomischer 4-Kanal PPM-Sender zur Steuerung des Helikopters um Roll-, Nick- und Hochachse sowie Gas. Stromversorgung aus 8 Stück AA Batterien oder Akkus. Stromverbrauch 150mA. Es ist möglich das Gas von links nach rechts zu tauschen.

### Knüppelbelegung Mode II (standard)

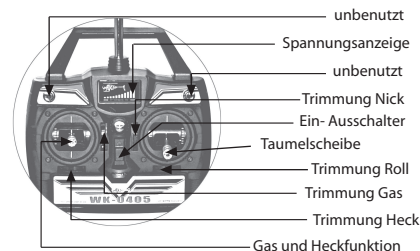
**1. Linker Knüppel:** Gas und Heckfunktion. Kontrolle der Flughöhe und um die Hochachse.

Drücken nach vorn läßt den Helikopter aufsteigen, ziehen nach hinten läßt ihn sinken. Drücken nach rechts und links bewirkt ein drehen um die Hochachse nach rechts bzw. links.

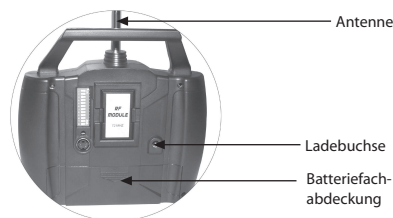
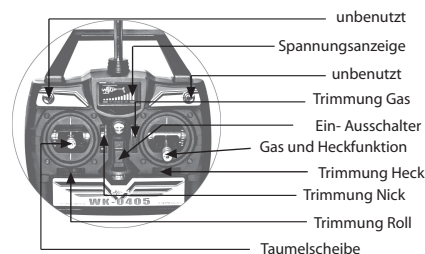
**2. Rechter Knüppel:** Taumelscheibe. Roll- und Nickfunktion.

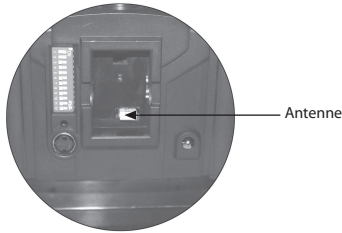
Drücken nach vorne bzw. hinten läßt den Helikopter vor- bzw. rückwärts fliegen. Drücken nach links oder rechts bewirkt dass der Helikopter nach links bzw. rechts fliegt.

Mode II (standard)



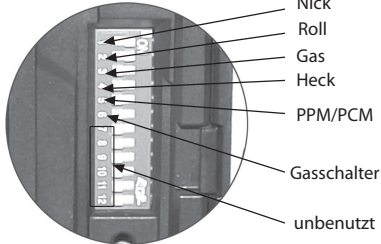
Mode I (Umbau nötig)





Antenne

### DIP Schaltereinstellung



Nick

Roll

Gas

Heck

PPM/PCM

Gasschalter

unbenutzt

Standardeinstellung Gas links

Kanal	ON/OFF
1	ON
2	ON
3	OFF
4	OFF
5	OFF
6	ON
7-12	unbenutzt

Standardeinstellung Gas rechts

Kanal	ON/OFF
1	ON
2	ON
3	OFF
4	OFF
5	OFF
6	OFF
7-12	unbenutzt

**3. Batterieanzeige.** Die Batterieanzeige besteht aus drei Farben: Rot, gelb und grün.

Leuchtet die LED grün, ist genug Spannung vorhanden, bei gelber LED sollten Sie den Flug beenden und bei rot leuchtender LED ist die Spannung sehr niedrig, Sie sollten sofort ihren Flug beenden.

**4. Trimmung Nick.** zur Feineinstellung der Nick-Funktion.

**5. Trimmung Heck.** zur Feineinstellung der Heck-Funktion.

**6. Trimmung Gas.** zur Feineinstellung Gas.

**7. Trimmung Roll.** zur Feineinstellung der Roll-Funktion.

**8. Ein- Ausschalter.** Hiermit schalten Sie Ihren Sender ein und aus.

**9. Antenne.** Senderantenne überträgt die Funksignale.

**11. Ladebuchse.** Laden Sie hiermit ihren Sender, falls Sie ihn mit Akkus bestückt haben.

**12. Batteriefach.** Achten Sie beim einlegen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.

### DIP Schalter zur Servorichtungsumkehr.

1. Nick (Standardeinstellung "on")

2. Roll (Standardeinstellung "on")

3. Gas (Standardeinstellung "off")

4. Heck (Standardeinstellung "off")

5. PPM/PCM umschaltung (Standardeinstellung "off")

6. Gasschalter rechts/links (Standardeinstellung "off")

7-12 unbenutzt

## Belegung des Empfängers

### Belegung des Empfängers (Bilder 3-1 und 3-2)

1. **Rollservo.** Anschluss für Rollservo.
2. **Nickservo.** Anschluss für Nickservo.
3. **Motor A.** Anschluss für Motor A.
4. **Motor B.** Anschluss für Motor B.
5. **Akku-Anschluss.**
6. **Servoauschlagsbegrenzung (EXTENT).** Hier können sie den Servoausschlag einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn vergrößert den Servoweg, drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert ihn.

Bild 3-1

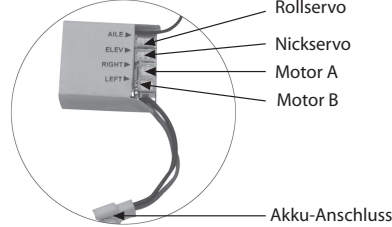
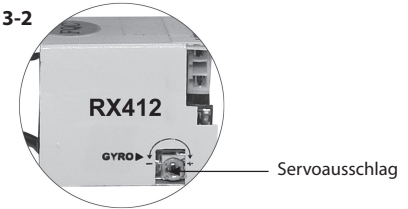
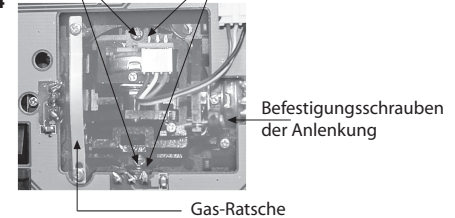


Bild 3-2



Befestigungsschrauben der Plastikspangen Plastikspangen

Bild 4



## Wechsel zwischen Mode II und I

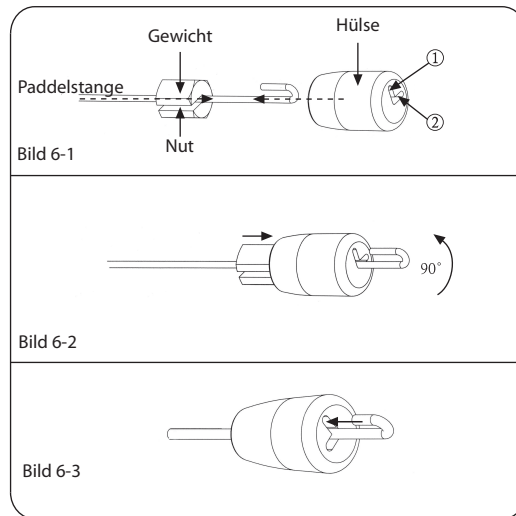
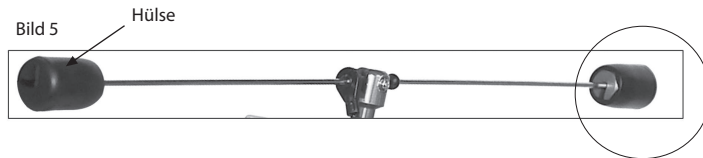
Um Ihren Sender von Mode II (Gas links) auf Mode I (Gas rechts) müssen Sie zunächst die Akkus/Batterien, das RF-Modul und die 4 Schrauben entfernen. Schrauben Sie die Anlenkung los und befestigen Sie diese auf der anderen Seite. Entfernen Sie anschließend die Gas-Ratsche und befestigen Sie diese auf dem gewünschten Knüppel. Schrauben Sie die Plastikspangen los und befestigen Sie diese ebenfalls am anderen Knüppel.



Gas-DIP-Switch  
links Mode I (Gas rechts)  
rechts Mode II (Gas links)

## Montage der Paddelgewichte

1. Schieben Sie die schwarze Kunststoffhülse über die Paddelstange.
2. Drehen Sie die Hülse um 90°.
3. Schieben Sie die Hülse zurück, sodass der Haken der Paddelstange in das 1,2 mm Loch in der Hülse greift.
4. Schieben Sie das Paddelgewicht von innen in die Hülse.



## Akkubefestigung und Schwerpunkt

1. Befestigung des Akkupacks. (Bild 7)

**2. Schwerpunkt auswiegen.** Stellen Sie hierfür den Helikopter auf eine ebene Fläche und richten Sie Paddelstange und Heckausleger 90° Grad zu einander aus. Heben Sie nun den Heli an der Paddelstange an und checken Sie den Schwerpunkt. Falls nötig, verschieben Sie den Akku um zu erreichen dass der Heckausleger waagrecht ist. Checken Sie den Schwerpunkt immer mit Kabinenhaube und Akku. (Bild 8)

## Einstellen der Taumelscheibe

**1. Inspektion der Taumelscheibe.** (Bild 9) Um die Position der Taumelscheibe zu überprüfen, ziehen sie den Gashebel sowie dessen Trimmung ganz zurück und schalten Sie anschliessend Sender und Helikopter an. Stellen Sie nun sicher, dass der Knüppel für Roll und Nick und dessen Trimmungen auf neutral stehen, und überprüfen sie nun ob die Taumelscheibe horizontal ist.

**2. Einstellen der Taumelscheibe.** Sollte die Taumelscheibe nicht horizontal sein, so stellen Sie diese folgendermassen ein:

- Stellen Sie sicher dass der Winkel zwischen Servohebel und Anlenkung 90° Grad beträgt.
- Stellen Sie die Länge dieser anlenkung so ein, dass die Taumelscheibe horizontal ist.

Bild 7

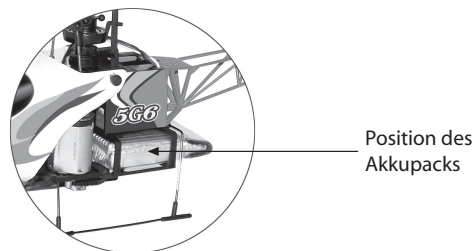


Bild 8

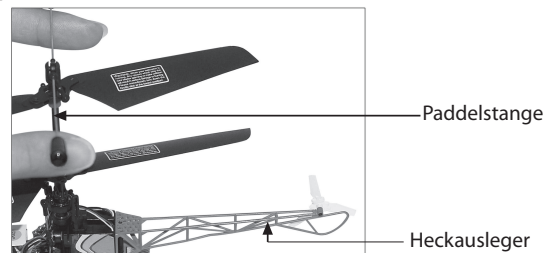
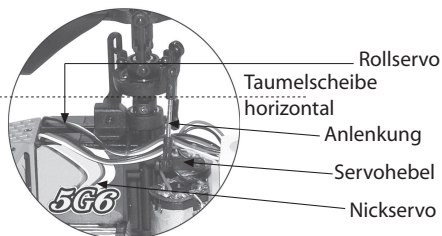


Bild 9

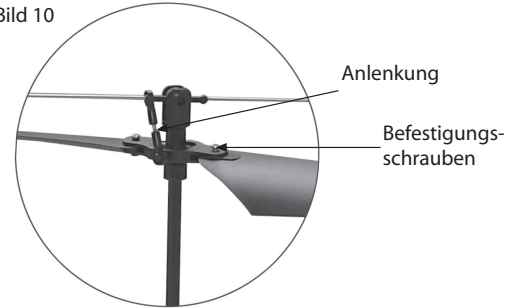


## Befestigung der Rotorblätter




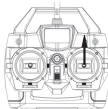



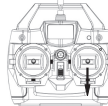
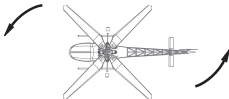
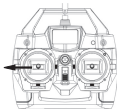

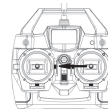
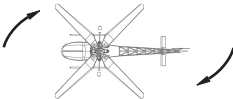


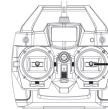
### Befestigung der Rotorblätter. (Bild 10)

Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Rotorblätter nicht zu fest oder zu locker sind. Kontrollieren Sie den Spurlauf der Rotorblätter, und stellen Sie diesen gegebenenfalls durch kürzen oder verlängern der Anlenkungen ein.

Bild 10



## Flugfiguren

Steigen			Linken Knüppel vor	Vorwärts			Rechter Knüppel vor
Sinken			Linken Knüppel zurück	Rückwärts			Rechter Knüppel zurück
Drehung links			Linken Knüppel links	Links			Rechter Knüppel links
Drehung rechts			Linken Knüppel rechts	Rechts			Rechter Knüppel rechts

## Gewährleistung

Für dieses IKARUS Produkt übernehmen wir eine Gewährleistung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (zur Zeit 24 Monate, Stand 2006), weitere Ansprüche, z. B bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient der Kaufbeleg. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Reparatureinsendungen bitte an die unten angegebene Adresse. Bei Einsendung eines Gerätes, das sich nach der Eingangsprüfung als funktionsfähig herausstellt, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,- €. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen. Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer 09001-79 50 20 (Erreichbar von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00; Freitags von 14.00 bis 16.00; 0,99 €/ Min.)

## Warranty terms

We warrant the IKARUS product in North America for for a period of 3 months. For further North America warranty information, please go to [www.hobby-lobby.com!](http://www.hobby-lobby.com!) We warrant the IKARUS product within the European Union for a period of 24 months . Your sales receipt is evidence of the start and finish of the warranty period. Any repairs do not extend the warranty period. If any functional, manufacturing or material defects become evident during the warranty period we will rectify them. Further claims, e.g. subsequent damage or loss are strictly excluded. Please, send repairs to the address listed below. There will be a 20.00 € service charge (plus return shipping charges) for repair items, which turn out to be in perfect condition. Postage must be paid for; the return shipping will also be paid for. Shipments arriving postage collect will not be accepted. We do not accept any liability for damage or loss during inbound transport.

## Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 24 mois pour le produit IKARUS. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée. Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts. Envoyez l'article défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins. Tout article retourné pour réparation dont le fonctionnement s'avère correct après contrôle, fera l'objet d'une facturation forfaitaire de 20,- €. Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis. Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes.



Im Webertal 22  
D-78713 Schramberg-Waldmössingen

57, Rue de Phalsbourg  
67260 Sarre-Union

Bestellhotline: ++49 (0) 74 02/ 92 91-900  
Service: (0,99 €/Min.) 0 90 01/ 79 50 20  
Fax: ++49 (0) 74 02/ 92 91-750  
[info@ikarus.net](mailto:info@ikarus.net)

Tél: (+33) 0388 01 10 10  
Fax: (+33) 0388 01 11 12  
[info@ikarus-france.com](mailto:info@ikarus-france.com)

